

## Deutschland vor 2

Dachfondsmanager setzen in diesem Jahr weniger auf **Emerging Markets**. Dafür investieren sie stärker in **Deutschland**

## Andersmacher .....3

**Hans van de Weg** kauft Aktien, die andere links liegen lassen. Der Erfolg des **ING Europe Opportunities** gibt ihm recht

## Goldene Zeiten .....10

„Öl und Gold steigen weiter“, sagt **George Lequime** von Earth Resource Investment Group

# fondspress euro

informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

# 12

## 2011

25.03.2011

### Inhalt

**Dachfondsmanagerstudie** 2  
Emerging Markets weniger gefragt

**Anlagetipp der Woche** 3  
ING (L) Invest Europe Opportunities  
**TAA-Modell von Invesco**  
Aktien untergewichtet

**ETF der Woche** 4  
ETFlab Europe Strong Value 20

**ETF-Sektion** 5-6  
Hitliste der ETFs

**Währungen & Indizes** 7-9  
Die wichtigsten Kennzahlen  
der vergangenen Woche  
+ **Impressum**

**Interview der Woche** 10  
„Öl und Gold steigen weiter“, sagt  
George Lequime von Earth Resource

**Fondsneuheiten** 12  
Mandarine Reflex

**Neue Fonds im Test** 13  
GAM Star Geo  
**Im Rückblick**  
Stiftungsfonds Westfalen

**Euro-FundAwards** 14  
Serie: Die Sieger im Kurzporträt

**Fonds-Meisterschaft** 15  
Galiplan

**Musterdepots** 16  
Offensiv, ausgewogen, defensiv

**Alternative Investments** 17  
Untergang des Frachterkönigs

**Hitlisten – Fonds in Zahlen** 18

## Der Nächste bitte

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der Mandarine Reflex ein gutes Investment ist (Seite 12) und warum Frachterkönig Niels Stolberg Schiffbruch erlitt (Seite 17)

Der DAX hat den Japan-Schock inzwischen gut verdaut. Allerdings folgen sogleich die nächsten Probleme. So fiel heute erstmals seit Mai 2010 wieder der Ifo-Geschäftsklimaindex. Angesichts der weltweiten Probleme verwundert dies nicht.

Aber noch bewegt sich der Ifo-Index auf einem sehr hohen Niveau.

Deutlich mehr Sorgen bereiten die Schuldenstaaten der Eurozone. So zum Beispiel Portugal. Dort konnte Regierungschef José Sócrates das von Brüssel verordnete Sparpaket nicht durchsetzen. Daher dürfte das Land demnächst unter den Euro-Rettungsschirm flüchten. Ministerpräsident Sócrates ist bereits zurückgetreten. Als Konsequenz hat die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) die langfristige Kreditwürdigkeit des Landes um eine Stufe von „A-“ auf „BBB“ abgestuft.



Foto: Julian Metzger

Eine Stufe niedriger und Portugals Anleihen gelten als spekulative Anlage. Anleger bekommen inzwischen über acht Prozent Rendite für eine zehnjährige portugiesische Staatsanleihe. Das ist jedoch kein gutes Omen für die nächste

Refinanzierungsrunde im April. Dann muss Portugal neue Anleihen für rund zehn Milliarden Euro begeben. Grund genug, weiter einen großen Bogen um den Rentenmarkt zu machen.

Mit Sachwerten wie Aktien oder Rohstoffen dürften Anleger besser fahren. Warum? Gold und Öl werden weiter steigen, erklärt etwa George Lequime von Earth Resource (S. 10). Und auf Seite 12 erfahren sie, warum man beim Mandarine Reflex zugreifen sollte.

**Ein ruhiges Wochenende wünscht**  
Jörn Kränicke, Chefredakteur

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Lyxor Equisys Japan R2 ETF	16,1	-10,7
Stabilitas Silber+Weißmetalle P	13,4	1,0
SUNARES Sust. Natural Res.	13,1	-4,9
Stabilitas Gold+Res. Spec. Sit. P	13,0	-3,0
Ideal Global	12,3	-0,7
FORTIS Eq. Best Selection Japan	-11,0	-13,1
BNPP L1 Equity Japan C	-10,9	-13,0
dbx EURO ST. 50 Double Short	-10,2	-6,6
ETFS E.Stoxx 50 Double Short	-10,2	-8,2
Lyxor ETF XBEAR Euro Stoxx 50	-10,2	-7,3

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
DB Pl. IV LS Moment. R1C	4,6	3,1
UniGarantPlus: Com. (2012)	4,5	4,3
Antecedo CIS Strategic Invest	4,2	-0,2
Antecedo Independent Invest A	3,9	0,3
B. Donner B.-of-Two alpha turbo	3,8	-2,8
HSBC GIF Brazil Bond AC	-6,7	-5,7
HWB QuoVadis R	-5,3	-11,6
HWB In. - HWB Immob. Plus V	-4,1	-10,9
GIP Massiv	-4,0	-9,2
HWB In. - HWB Immob. Plus R	-4,0	-10,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



Analysen  
Kommentare  
Tipps

Jeden Samstag

### Lesen Sie morgen

**Grüne Revolution:** Die Ereignisse in Japan und Nordafrika lassen alternative Energiewerte boomen. Die besten Gas-, Wind- und Solaraktien

**Grandioses Scheitern:** Telekom und Voicestream, Daimler und Chrysler oder Commerzbank und Dresdner – warum viele Übernahmen im Desaster enden

AM SONNTAG  
**euro**. Die Geldversther.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Apropos ...

... die Mormonen in Utah machen wieder von sich reden. Diesmal nicht durch Polygamie, sondern dadurch, dass sie Gold und Silber als anerkanntes Zahlungsmittel einführen. Das Parlament in Salt Lake City hat nun offiziell Gold und Silber als Zahlungsmittel zugelassen. Ein gutes Dutzend weiterer US-Bundesstaaten soll ähnliche Gesetze planen. Das Gesetz ist eine Vorsichtsmaßnahme, um die Wirtschaft aufrechtzuerhalten, während der Wert des Dollars weiter sinkt. Zudem unterliegen Gewinne nicht der Kapitalertragsteuer und der Wert der Münzen soll nach ihrem aktuellen Materialwert berechnet werden.

## Geschlossene Immofonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	35,50 €	-35,4%
CS Euroreal	52,50 €	-11,3%
DEGI Europa	26,95 €	-30,1%
DEGI International	27,00 €	-40,2%
KanAm grundinvest	40,80 €	-26,4%
KanAm US-Grundinvest Fonds	14,00 €	-11,9%
Morgan St. P2 Value	14,25 €	-43,2%
SEB immolinvest	47,10 €	-15,8%
UBS 3 Kontinente	7,90 €	-23,9%
TMW Immobilien Weltfonds	37,30 €	-22,5%

Stand: 25.03.2011; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Kein Ende der Immokrise in Sicht. Nun hat es den Immobilien-Dachfonds **RP Global Real Estate** (WKN: AOKEYG) erwischt. Die Rücknahme und Ausgabe von Anteilen ist erst einmal eingestellt. Der Grund für die Maßnahme sind massive Mittelabflüsse. Das Fondsvolumen ist in den vergangenen neun Monaten um rund 70 Prozent gesunken. Dadurch hat der Fonds wohl Liquiditätsprobleme. Eine Abwicklung dürfte daher wahrscheinlicher, als eine Öffnung sein.



Die **Euro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FundsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Gefragtes Deutschland

Dachfondsmanager setzen in diesem Jahr weniger auf Emerging Markets. Dafür investieren sie stärker in Industrieländer. Favorit ist dabei Deutschland

Die Beliebtheit von Schwellenländerfonds nimmt bei Dachfondsmanagern rapide ab. Sie setzen in diesem Jahr dagegen verstärkt auf Aktienfonds, die in den Industriestaaten anlegen. Zudem sind Rohstofffonds wieder gefragt.

Emerging-Market-Fonds haben sich zwar als fester Core-Bestandteil etabliert, stehen derzeit aber nicht auf der Kaufliste der Dachfondsmanager. Das sind die drei Haupttrends aus der Dachfondsmanagerbefragung 2011 von Pioneer Investments. Weiterer Trend: Über Newcits-Fonds und ETFs wird in der Branche heiß diskutiert. „Viele Manager erkennen das Potenzial der Newcits, sehen aber auch zunehmend die Risiken der ETFs“, sagt Evi Vogl, Deutschland-Chefin von Pioneer Investments.

Während Aktienfonds aus den Industriestaaten bei Dachfondslenkern wieder in der Gunst gestiegen sind, haben die Anlageprofis ihre Positionen in den Emerging Markets deutlich zurückgefahren. „Viele Manager sehen hier Risiken, beispielsweise Inflationsgefahr und Immobilienspekulation, und agieren entsprechend vorsichtig“, stellt Evi Vogl fest. Allerdings betonten die befragten Manager, dass sich globale Emerging-Market-Fonds als fester Core-Bestandteil im Dachfondsmanagement etabliert haben. So wolle auch ein Großteil der Manager in den Jahren 2011/2012 mögliches Einstiegspotenzial in den Emerging Markets für erneute Engagements nutzen.

Im Rahmen seiner jährlichen Umfrage hat Pioneer Investments 20 führende Dachfondsmanager in Deutschland befragt. Die große Mehrheit, 80 Prozent, sieht in Emerging Markets ein Core-Investment. Das bestätigt den Trend, der sich bereits in den Umfragen der vergangenen Jahre ergeben hatte. „Klar ist: Schwellenländerfonds haben sich dauerhaft als Anlageklasse etabliert, gleichwohl werden aber auch die Risiken deutlicher wahrgenommen“, betont Vogl.

Derzeit setzen die Portfoliolenker stärker auf etablierte Märkte. Eine Entwicklung, die bereits im vergangenen Jahr ein-

gesetzt hat. Im Rückblick geben viele Manager an, dass die starke Entwicklung an den Aktienmärkten in Europa und den USA die Erwartungen übertroffen habe. Jetzt rechnen sie damit, dass die Konjunktur im Vergleich zum Vorjahr etwas nachlasse, allerdings sehen viele Manager weiterhin gute Chancen in den entwickelten Märkten.

Eine Renaissance erlebten Rohstofffonds vor dem Hintergrund wachsender Inflationsängste. Viele Manager setzten verstärkt auf diese Anlageklasse. Gut die Hälfte aller Dachfondsmanager hält einen deutlichen Anteil Rohstoffe, die übrigen Manager setzten dagegen nur auf geringe Beimischungen.

Die neuen, so genannten Newcits-Fonds, finden sich inzwischen in immer mehr Dachfonds. 25 Prozent der Befragten gaben an, entsprechende alternative UCITS-III-Fonds bereits im Portfolio zu haben. Die Mehrheit der Fondsmanager erwägt, in Zukunft ebenfalls entsprechende Fonds einsetzen zu wollen.

Stark polarisieren hingegen ETFs. Zwei von drei Befragten haben wenige oder gar keine ETFs in ihren Portfolios. Die übrigen Manager hingegen nutzen die passiven Strategien zur Absicherung. Inzwischen mehren sich kritische Stimmen. So heißt es bei einigen Managern, dass bei ETFs auch versteckte Kosten über die Spreads entstünden und eine schnelle An- und Verkaufstaktik vieler ETF-Investoren die Volatilität auf den Gesamtmärkten erhöhen könne. „Eine steigende Zahl von Investoren erkennt, dass ETFs nicht das ersehnte Allzweckinvestment sind, sondern nur für bestimmte Ziele sinnvoll sind“, so Vogl.

Insgesamt herrscht bei den Managern eine optimistische Grundstimmung vor. Als Topinvestment für dieses Jahr nennen viele Manager übereinstimmend Aktienfonds – vor allem Deutschland-Fonds. Dazu mischen sich aber auch einzelne Manager, die der Eurozone – vor allem Kerneuropa mit Frankreich, Italien und den Benelux-Staaten – gute Wachstumschancen einräumen. Bei den Sektoren dominieren Energie, Finanzen und Pharma die Kauflisten. jk«



Foto: Pioneer

**Evi Vogl, Deutschland-Chefin von Pioneer Investments:** „Dachfondsmanager mögen Deutschland“

## Marktausblick

### Taktische Einschätzungen

Aktienmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	-	↓
Großbritannien	+	↘
USA	0	↘
Japan	-	↓
Europa	-	↓
Welt	-	↓
Rentenmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	++	↑
USA	+	↗
Japan	+	↗

Quelle: Invesco Asset Management

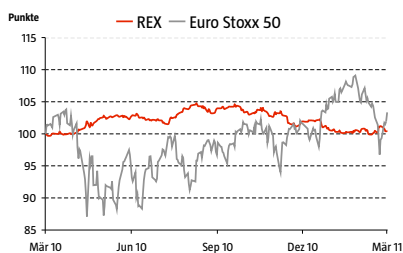


**Alexander Uhlmann,**  
Senior Portfolio  
Manager Invesco Global  
Quantitative Equities

„Eurozone-Aktien scheinen auch im aktuellen Umfeld attraktiv bewertet. Die insgesamt guten Unternehmensergebnisse sind weiterhin der wesentliche Treiber für diese Einschätzung. Da Fehlbewertungen relativ lange anhalten können, berücksichtigen wir in unseren taktischen Modellen auch

immer zusätzliche, kurzfristige Indikatoren: Die Trends für den Aktienmarkt sind mittlerweile negativ, was eine wesentliche Änderung im Vergleich zum Vormonat bedeutet. Das wirtschaftliche Umfeld ist weiterhin mit Risiken für Aktien behaftet. Aufgrund der momentan hohen Volatilität am Aktienmarkt wären wir nicht überrascht, in den kommenden Wochen weitere Signalwechsel zu beobachten, da insbesondere das Trendsignal sich wieder umkehren könnte. Eurorenten scheinen im aktuellen Umfeld moderat überbewertet. Allerdings sind die Trends positiv, was eine Änderung des Signals im Vergleich zum Vormonat bedeutet. Darüber hinaus sendet unser Parameter „Risikoaversion“ ein positives Signal für deutsche Renten, da diese in Phasen hoher Risikoaversion am Aktienmarkt häufig als sichere Anlagealternative gehandelt werden. In der Summe der Indikatoren ergibt sich insgesamt eine Übergewichtung von Euro-Rentenpapieren.“

### Aktien und Renten Euroland



Auf 12-Monats-Sicht war mit Euroaktien und Renten nicht viel zu verdienen. Das Invesco TAA-Modell präferiert derzeit Renten gegenüber Aktien.

# Contrarian as its best

Der **ING Europe Opportunities Fonds** gehört zu den besten Europafonds. €uro fondsexpress erklärt, warum

Nur wer gegen den Strom schwimmt, gelangt zur Quelle. Dieses alte chinesische Sprichwort hat sich **Hans van de Weg** hinter die Ohren geschrieben. Der Manager des **ING (L) Invest Europe Opportunities Fonds** ist ein lupenreiner Contrarian. Sein Fonds besteht in der Regel aus einem konzentrierten Portfolio von 30 bis 60 Aktien, die unpopulär und unterbewertet sind.

Der Fonds wurde 2006 aufgelegt und verfolgt bei der Titelauswahl einen Bottom-up-Ansatz. Die Sektor- und Länderallokation ist nur das Ergebnis der Aktienausswahl und orientiert sich nicht an Sektoren oder Ländern eines Index. Dieser Freiheit verdankt van de Weg seine gute Performance. Der Fonds gehörte seit Auflegung Ende 2006 zu den besten. Gleichzeitig waren die Schwankungen recht moderat.

Sein Contrarian-Ansatz funktioniert folgendermaßen: „Um einen Mehrwert für unsere Anleger zu schaffen, kaufen wir nur ungeliebte Aktien. Wir schauen uns besonders die Aktien genau an, die die Analysten in der Mehrzahl auf Verkaufen gesetzt haben“, erklärt van de Weg. Solche Werte kauft er natürlich nicht blind, sondern er und sein Team schauen sich dann die Fundamentaldaten an. „Wichtig bei der Auswahl ist etwa ein niedriges Kurs-Buchwert-Verhältnis oder eine hohe Dividendenrendite“, sagt der ING-Manager. Zudem schaut er auch darauf, dass die Aktien ein schwaches Kursmomentum über ein und drei Jahre aufweisen, also ihren Boden gefunden haben.



**Hans van de Weg:** „Mit ungeliebten Aktien kann man das meiste Geld bei überschaubaren Risiken verdienen“

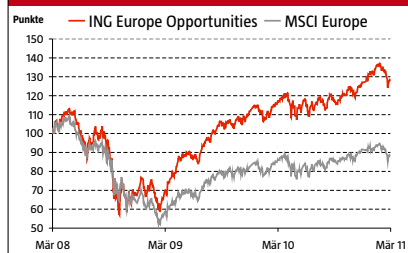
Kurz gesagt: Der ING-Experte kauft die Angst und verkauft die Gier anderer Anleger. Er setzt also auf Unternehmen, die unterbewertet und unpopulär sind, und vermeidet so Aktien, die von Anlegern bereits heiß geliebt werden. „Wenn man immer das tut, was alle anderen machen, kann man gar nicht zu den Gewinnern gehören, sondern schwimmt nur mit der Masse mit“, sagt van de Weg. Daher kauft er jetzt nicht BMW- oder BASF-Aktien, sondern setzt lieber auf Nokia, Deutsche Post oder BP. Er ist sich zwar

bewusst, dass die ein Risiko bergen, verfrüht einzusteigen. „Jedoch denke ich, dass etwa bei Nokia schon eine Menge schlechter Nachrichten eingepreist sind. Es hasst fast jeder die Aktie. Zudem sieht van de Weg auch Katalysatoren, die höhere Gewinne zulassen. „Nokia wendet derzeit ungefähr zehn Prozent ihrer Erträge für Forschung und Entwicklung auf. Bei Apple sind es nur fünf Prozent.“ Da nicht alle „Gegen den Strom“-Ideen funktionieren, ist es extrem wichtig, über unterschiedliche Sektoren und Aktien investiert zu sein.

„Bei unbeliebten Aktien unterschätzen die meisten Menschen im Allgemeinen die Möglichkeit für eine Veränderung, die in der Regel auch nicht in diese Art von Aktien eingepreist ist, da Anleger manchmal zu sehr auf ein kurzfristiges Preis- und Gewinnmomentum fokussiert sind“, sagt van de Weg

☞ *Top-Fonds mit überzeugender Strategie und guten Ergebnissen. Am besten kaufen und liegenlassen.* jk «

### Outperformer



Der Contrarian-Ansatz von Hans van de Weg funktioniert ausgezeichnet. Der Vorsprung gegenüber dem MSCI Europe ist deutlich.

### Fondsdaten

Anlagefokus	Aktien Europa
Fondsmanager	Hans van de Weg
ISIN	LU 026 201 756 8
WKN	AOM LRH
Auflegung	08. Dezember 2006
Fondsvolumen	220,5 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag	3,00 %
Jährliche Verwaltungsgebühr (TER)	1,97 %
Ertragsverwendung	thesaurierend
Börsenhandel	ja
Internet	<a href="http://www.ingim.com/de">www.ingim.com/de</a>



ETFexpress

# 20 echte Value-Werte auf einen Streich

Substanz entscheidet auch langfristig bei der Aktienanlage über Erfolg oder Misserfolg. Beim **ETFlab STOXX Europe Strong Value 20** entscheiden sechs harte Kriterien, wer rein darf oder vor der Tür bleiben muss

Beim Blick auf die Börsen der europäischen Krisenstaaten dürften sich viele Anleger verwundert die Augen reiben. Trotz der Japan-Krise und des Nahost-Konflikts notiert der griechische Index AEX über 14 Prozent im Plus, der spanische IBEX und der italienische MIB haben in diesem Jahr um rund fünf Prozent zugelegt. Der DAX hat 2011 bisher über drei Prozent Minus eingefahren.

Die breite Masse der Anleger hätte Aktien aus Griechenland, Spanien und Co damals nicht einmal mit der Kneifzange angefasst. Doch in diesem Jahr erkennen die Anleger nach und nach, dass in diesen Ländern nicht alles schlecht ist. „2010 wurden einige sehr gesunde Firmen stark abgestraft“, sagt Jörg de Vries-Hippen, Manager des Allianz RCM Deep Value Europe. Diesen Unternehmen wenden sich die Börsianer nun wieder verstärkt zu.

Zum Erfolg der Value-Fonds trägt insbesondere bei, dass sie Branchen hoch gewichtet haben, die 2010 schlecht gelaufen waren. Hier fällt vor allem der Versicherungs- und Finanzsektor ins Auge. Aus Angst vor neuen Problemen der Finanzwelt – allen voran die Angst vor der Pleite europäischer Staaten, deren Anleihen Banken und Versicherungen besitzen – waren die Kurse hinter denen anderer Branchen zurückgeblieben. Nach einem katastrophalen Jahr 2010 gewannen Finanztitel in diesem Jahr jedoch deutlich mehr hinzu als der breite Markt – und mit ihnen die Fonds, die auf diese Sektoren gesetzt haben.

Die Anhänger der Value-Strategie versuchen, den wahren Unternehmenswert zu ermitteln, indem sie die Fun-

damentaldaten eines Konzerns wie Gewinn, Buchwert oder Cashflow unter die Lupe nehmen. Ergibt sich aus den Analysen, dass der errechnete Wert eines Unternehmens über dem Börsenwert liegt, weckt diese Aktie das Interesse eines Value-Anlegers.

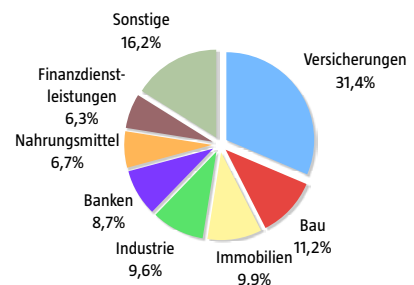
Aber nicht nur aktive Manager machen sich auf die Suche nach Schnäppchen, sondern es gibt auch ETFs, die systematisch auf Value-Werte setzen. Etwa den **ETFlab STOXX Europe Strong Value 20**. Der Index bildet 20 echte Value-Unternehmen aus Europa ab. Die Value-Eigenschaft der einzelnen Aktien wird durch die Analyse von sechs fundamentalen Kennzahlen ermittelt. Darunter etwa das Kurs-Gewinn-Verhältnis, Buchwert-Verhältnis Dividendenrendite oder auch das Gewinnwachstum. Alle Unternehmen werden dann nach ihrem Value-Wert sortiert. Die 20 Unternehmen mit dem höchsten Value-Wert werden in den Index aufgenommen. Die Gewichtung der Werte in diesem Index erfolgt auf Grund ihrer Value-Eigenschaften. Sie kann maximal 15 Prozent betragen. Die Zusammensetzung des Strong Value 20 Index wird jährlich im September überprüft. Derzeit ist die Zusammensetzung jedoch recht ausgewogen. Die zehn größten Werte sind zwischen fünf und gut sechs Prozent gewichtet. Größter Wert ist dabei der norwegische Konzern Aker. Gefolgt vom spanischen Baukonzern Alba.

Der **ETFlab STOXX Europe Strong Value** ist eine einfache Möglichkeit, in substanzstarke Titel zu investieren. Die Auswahlkriterien sind überzeugend. Ein überzeugendes Produkt, dass auch ein gutes Basisinvestment darstellt. cp/jk

## ETF-Check

Kategorie	Aktien Value
Gesellschaft	ETFlab
ISIN / WKN	DE 000 ETF L04 5 / ETF L04
Auflegung	14. März 2008
Gesamtkostenquote	0,65 %
Fondsvermögen	3,7 Mrd. Euro
Ertragsverwendung	ausschüttend
Internet	www.etflab.de
Telefon	089 / 327 29 33 33

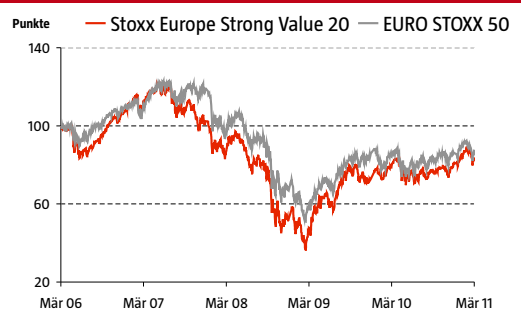
## Portfolio: Branchenallokation



## ETF-Entwicklung

Performance	in %
lfd. Jahr 2011	4,5
1 Jahr	3,4
3 Jahre	-4,7
10 Jahre	46,5

## ETF-Chart: Bereit zum Anstieg



Lange Zeit waren Value-Aktien nicht gerade beliebt. Langsam holen sie wieder auf und sollten demnächst die Lücke zum Euro Stoxx 50 schließen.

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

### TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

#### Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 24.03.11	Perf. 1 Woche
iShares MSCI Japan Small Cap	DE000AORFEC9	16,69	14,00
ComStage ETF TOPIX	LU0392496773	7,62	9,17
Lyxor ETF Japan (TOPIX)	FR0010245514	74,94	8,77
ETFlab MSCI Japan LC	DE000ETF1102	42,01	8,44
db x-trackers MSCI Japan TRN Index ETF	LU0274209740	27,64	7,76
iShares MSCI Japan	DE000AODPMW9	7,43	7,53
CS ETF (IE) on MSCI Japan	IE00B53QDK08	69,09	7,42
iShares Nikkei 225 (DE)	DE000A0H08D2	8,35	7,40
UBS-ETF MSCI Japan	LU0136240974	23,28	7,28
ComStage ETF Nikkei 225	LU0378453376	8,42	7,27

#### Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 24.03.11	Perf. 1 Woche
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	24,06	3,66
iShares FTSE/Macquarie Global Infrastructure 100	DE000A0LGQM3	16,16	3,52
PowerShares Palisades Global Water Fund	IE00B23D9026	7,73	3,19
iShares S&P Listed Private Equity	DE000A0MSAF4	10,90	3,02
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	20,63	2,08
Lyxor ETF World Water	FR0010527275	16,60	1,78
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	17,25	1,77
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	5,03	1,62
iShares S&P Global Timber & Forestry	DE000A0NA0H3	13,45	1,43
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000AORFFS2	16,80	1,39

#### Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 24.03.11	Perf. 1 Woche
db x-trackers II Emerging Markets Liquid EuroBond ETF	LU0321462953	240,45	1,03
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	123,62	0,73
db x-trackers II EURO Inflation Swap 5 year TRI ETF	LU0426245436	115,75	0,37
Lyxor ETF iBoxx € Liquid High Yield 30	FR0010975771	102,13	0,36
db x-trackers II iTraxx Europe 5-year TR Index ETF	LU0290358653	107,98	0,20
iShares Markit iBoxx Euro High Yield Bond	DE000A1C8QT0	102,45	0,16
Lyxor ETF EuroMTS Inflation Linked	FR0010174292	117,91	0,07
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	138,77	0,01
db x-trackers II EONIA TRI ETF	LU0335044896	134,41	0,01
Lyxor ETF EURO Cash EONIA	FR0010510800	106,13	0,00



## Sicherheit und Nachzügler gesucht

**Alte Welt gefragt.** Die anhaltenden Konflikte in der arabischen Welt sorgen für höhere Volatilität an den Börsen, ETFs werden rege gehandelt. Anleger konzentrieren sich dann eher auf Standardwerte. Gewinner mit Unterbrechungen sind Bluechips der Industrienationen wie Euro Stoxx 50 (WKN: 778 188), MSCI World (ETF 110) und DAX-Tracker (ETF 001). Denn „trotz der Unsicherheiten am Markt halten viele Investoren die Aussichten, etwa wegen der positiven Unternehmenszahlen, für gut“, meint die DekaBank.

### Wenig gefragt: Indexfonds mit Aktien aus Schwellenländern.

Rohstoffpreise und damit verbundene Inflationsgefahren in den aufstrebenden Nationen sorgen für die neue Zurückhaltung der Anleger bei breiter aufgestellten Indexfonds (WKN: DBX 1MR) einiger Emerging Markets. Anders die Stimmung für Osteuropa-ETFs. Russische Werte beispielsweise (DBX 1RC) profitierten Marktbeobachtern zufolge vom gestiegenen Ölpreis.

Im Hinblick auf die Sektoren suchten Anleger Werte mit vermutetem Nachholbedarf. Sie engagierten sich in Branchen-ETFs des Stoxx-Universums mit europäischen Banken, Versicherungen, Finanzdienstleistern und Versorgern.

### Ein Service der Börse Frankfurt:

Weitere ETF-Marktberichte auf [www.boerse-frankfurt.de/etf](http://www.boerse-frankfurt.de/etf)

**ETF**xpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

**Strategie-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 24.03.11	Perf. 1 Woche
Lyxor ETF Leveraged DJ Euro STOXX 50	FR0010468983	15,88	8,99
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	47,20	8,66
ETF DJ EURO STOXX 50 Leveraged (2x) Fund	DE000A0X9AB6	112,15	8,57
Amundi ETF Leveraged DJ EURO STOXX 50	FR0010756072	169,97	8,55
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	49,79	8,55
ETF DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	141,06	8,47
ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	LU0392496930	18,71	7,16
iShares DJ EURO STOXX Sustainability 40 (DE)	DE000A0F5UG3	9,86	4,78
iShares DJ EURO STOXX Select Dividend 30 (DE)	DE0002635281	17,74	4,66
iShares DivDAX (DE)	DE0002635273	11,55	4,15

**Rohstoff-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 24.03.11	Perf. 1 Woche
db x-trackers DBLCl - OY Balanced ETF	LU0292106167	35,48	5,44
EasyETF S&P GSCI Light Energy Dynamic TR	LU0309198074	288,00	5,35
EasyETF GSNE	LU0230484932	201,44	4,81
EasyETF GSCI	LU0203243414	37,20	4,49
db x-trackers db c.b - S&P GSCI TM Light Energy ETF	LU0411078123	19,58	4,48

**Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	110,95
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	51,17
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	44,22
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	27,05
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	24,72
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	22,95
ETFlab DAX	DE000ETFLO11	21,08
iShares S&P 500	DE0002643889	15,91
iShares MSCI Emerging Markets	DE000A0HGZT7	15,18
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	15,07

**Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	2,02
db x-trackers db Hedge Fund Index ETF	LU0328476337	0,99
Lyxor ETF New Energy	FR0010524777	0,69
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	0,66
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	0,48
iShares S&P Global Timber & Forestry	DE000A0NA0H3	0,23
EasyETF NMX30 Infrastructure Global	LU0315440411	0,19
ETF WNA Global Nuclear Energy Fund	DE000A0Q8M37	0,15
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	0,13
iShares S&P Listed Private Equity	DE000A0MSAF4	0,10

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

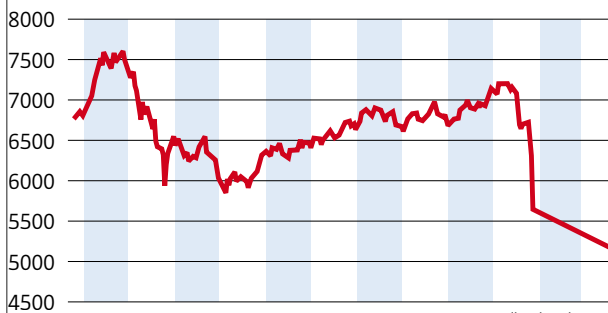
**Wichtig zu wissen**

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es zu Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Kairo seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2011

Markt	Index	Stand 24.03.11	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	1.1.2011
<b>Bulgarien</b>	Sofix	438,22	435,12	0,7 %	20,9 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	764,59	760,03	0,0 %	20,9 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	132,17	130,36	3,6 %	20,6 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	22037,34	21365,09	3,2 %	13,0 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	1588,33	1620,47	-2,0 %	12,3 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	22840,88	22280,31	5,2 %	11,9 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	1099,21	1057,32	4,0 %	9,5 %
<b>Italien</b>	MIBTEL	22023,91	21140,59	4,2 %	9,2 %
<b>Polen</b>	WIG Index	48168,95	47731,04	2,1 %	6,2 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	266,05	254,28	4,6 %	5,9 %

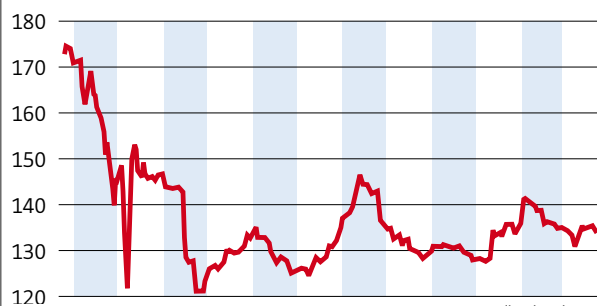
## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 24.03.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw. lokal	Veränderung seit Vorw. auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2011 lokal	Veränderung seit 01.01.2011 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010
<b>Deutschland:</b>	DAX	6933,58	6656,88	4,2 %	4,2 %	0,3 %	0,3 %	16,4 %
•Nebenwerte	MDAX	10167,11	9741,09	4,4 %	4,4 %	0,4 %	0,4 %	35,4 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	1064,79	1031,41	3,2 %	3,2 %	4,7 %	4,7 %	14,1 %
•Nebenwerte	SDAX	5081,07	4892,88	3,8 %	3,8 %	-1,8 %	-1,8 %	43,2 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2655,77	2557,71	3,8 %	3,8 %	3,0 %	3,0 %	5,7 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	438,22	435,12	0,7 %	0,7 %	20,9 %	20,9 %	2,6 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	462,06	451,68	2,3 %	2,3 %	1,0 %	0,9 %	37,0 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	7435,67	7157,39	3,9 %	3,9 %	-3,0 %	-3,0 %	15,2 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3968,84	3786,21	4,8 %	4,8 %	4,3 %	4,3 %	0,8 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	1588,33	1620,47	-2,0 %	-2,0 %	12,3 %	12,3 %	-27,7 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5795,88	5598,23	3,5 %	2,9 %	-2,9 %	-4,9 %	17,5 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	2867,17	2792,61	2,7 %	2,7 %	-0,4 %	-0,4 %	-3,6 %
<b>Italien</b>	MIBTEL	22023,91	21140,59	4,2 %	4,2 %	9,2 %	9,2 %	-5,3 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	363,39	349,26	4,0 %	4,0 %	2,5 %	2,5 %	8,4 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	442,60	431,11	2,7 %	2,7 %	0,7 %	-0,5 %	46,8 %
<b>Österreich</b>	ATX	2889,31	2758,45	4,7 %	4,7 %	-0,5 %	-0,5 %	15,8 %
<b>Polen</b>	WIG Index	48168,95	47731,04	0,9 %	2,1 %	1,4 %	6,2 %	27,5 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	7868,07	7766,96	1,3 %	1,3 %	3,7 %	3,7 %	-7,0 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	132,17	130,36	1,4 %	3,6 %	15,2 %	20,6 %	11,1 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	22037,34	21365,09	3,1 %	3,2 %	6,4 %	13,0 %	47,1 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	348,00	332,15	4,8 %	3,8 %	-2,2 %	-2,5 %	45,2 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6319,23	6073,42	4,0 %	2,8 %	-1,8 %	-5,3 %	11,1 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	764,59	760,03	0,6 %	0,0 %	18,0 %	20,9 %	-0,2 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	1046,22	980,82	6,7 %	6,7 %	3,6 %	-2,4 %	25,0 %
<b>Slowenien</b>	SBI	821,30	796,94	3,1 %	3,1 %	-3,4 %	-3,4 %	-15,8 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	1099,21	1057,32	4,0 %	4,0 %	9,5 %	9,5 %	-11,5 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	1239,90	1206,80	2,7 %	2,2 %	1,2 %	3,3 %	21,4 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	64355,86	63482,21	1,4 %	3,0 %	-2,5 %	-7,9 %	18,7 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	22840,88	22280,31	2,5 %	5,2 %	7,1 %	11,9 %	6,8 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	266,05	254,28	4,6 %	4,6 %	12,4 %	5,9 %	25,1 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	283,74	272,23	4,2 %	4,2 %	3,4 %	3,4 %	3,3 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2909,78	2786,16	4,4 %	4,4 %	4,2 %	4,2 %	-1,9 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap £	387,05	370,89	4,4 %	3,8 %	-0,5 %	-2,4 %	14,8 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2591,64	2514,85	3,1 %	3,1 %	0,2 %	0,2 %	0,5 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	12170,56	11774,59	3,4 %	3,4 %	5,2 %	-0,9 %	13,2 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1309,66	1273,72	2,8 %	2,8 %	4,1 %	-1,9 %	14,1 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	817,10	785,52	4,0 %	4,0 %	4,3 %	-1,8 %	26,6 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2736,42	2636,05	3,8 %	3,8 %	3,1 %	-2,8 %	18,4 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1311,62	1260,15	4,1 %	4,1 %	2,7 %	-3,2 %	10,2 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	5142,71	5646,50	-8,9 %	-9,2 %	-27,4 %	-33,3 %	-25,8 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	3321,54	3260,82	1,9 %	1,8 %	-5,7 %	-12,4 %	19,4 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	175,57	170,05	3,2 %	3,3 %	-3,2 %	-8,8 %	9,0 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 24.03.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw.		Veränderung seit 01.01.2011		Veränderung seit 01.01.2010
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	459,16	446,12	2,9 %	2,9 %	-3,0 %	-8,6 %	11,2 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4794,19	4638,37	3,4 %	6,6 %	-1,9 %	-7,4 %	41,7 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	67532,97	66215,93	2,0 %	2,7 %	-2,6 %	-8,1 %	36,4 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	4596,71	4329,20	6,2 %	6,6 %	-6,7 %	-14,2 %	68,5 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	3085,33	3033,72	1,7 %	1,9 %	6,8 %	1,1 %	-8,4 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	320,67	312,97	2,5 %	2,5 %	7,5 %	1,3 %	24,7 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	452,45	445,17	1,6 %	1,6 %	-2,9 %	-8,5 %	10,6 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4493,90	4324,87	3,9 %	3,9 %	-2,2 %	-7,9 %	7,1 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	22915,28	22284,43	2,8 %	2,9 %	-0,5 %	-6,5 %	2,2 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	18350,74	18149,87	1,1 %	1,9 %	-10,5 %	-15,6 %	11,4 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3611,64	3484,21	3,7 %	4,2 %	-2,5 %	-5,2 %	75,0 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1280,44	1267,54	1,0 %	0,7 %	-3,5 %	-9,3 %	16,4 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	9435,01	8962,67	5,3 %	5,4 %	-8,8 %	-13,7 %	-1,1 %
• <b>Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2303,59	2049,92	12,4 %	12,5 %	4,7 %	-0,9 %	23,3 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	14029,37	13746,15	2,1 %	2,7 %	4,4 %	0,0 %	47,0 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1513,84	1492,09	1,5 %	2,3 %	-0,3 %	-4,9 %	33,7 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	36872,38	35621,68	3,5 %	4,2 %	-4,4 %	-8,1 %	10,6 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	25067,07	24336,85	3,0 %	4,2 %	1,2 %	-6,5 %	5,1 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6344,69	6011,85	5,5 %	5,5 %	-4,7 %	-10,2 %	1,3 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	3043,03	2942,88	3,4 %	4,5 %	-4,6 %	-8,4 %	19,4 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	31647,69	30718,55	3,0 %	5,1 %	-1,5 %	-10,6 %	54,1 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	2036,78	1959,03	4,0 %	5,3 %	-0,7 %	-5,5 %	41,1 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	8576,40	8282,69	3,5 %	4,0 %	-4,4 %	-11,0 %	14,5 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	1034,39	1002,35	3,2 %	3,3 %	0,0 %	-6,3 %	58,8 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	461,32	460,53	0,2 %	0,1 %	-4,2 %	-15,7 %	-23,4 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	1123,62	1096,33	2,5 %	2,5 %	-1,9 %	-7,6 %	11,4 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	1002,30	972,49	3,1 %	3,1 %	3,3 %	-2,7 %	16,6 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3771,32	3518,51	7,2 %	7,2 %	-4,0 %	-9,5 %	20,4 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1138,16	1129,33	0,8 %	0,8 %	0,6 %	0,6 %	5,1 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	155,92	148,55	5,0 %	5,0 %	3,0 %	-3,0 %	37,9 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	90,22	86,54	4,3 %	4,3 %	4,5 %	-1,5 %	13,6 %
<b>Weit Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	975,14	935,29	4,3 %	4,3 %	2,7 %	-3,3 %	25,4 %

## Griechische Anleihen seit 1 Jahr



## Die besten Renten- &amp; Rohstoffmärkte seit 01.01.2011

Markt	Index	Stand 24.03.11	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	
				1.1.2011	
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	11589	11066	4,7 %	16,8 %
<b>Öl</b>	Brent	115,72	114,9	0,7 %	15,1 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	37,435	35,035	6,9 %	13,3 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	5465,23	5323,35	2,7 %	4,2 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	358,48	348,67	2,8 %	1,5 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	182,06	182,33	-0,1 %	1,3 %
<b>Euro Corp. Bond</b>	IBOXX Euro Corp	166,654	166,6334	0,0 %	0,2 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,847	276,692	-0,3 %	0,1 %
<b>Europa</b>	Citi Euro-Bondindex	166,2871	166,9678	-0,4 %	-0,6 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	531,8425	507,5464	4,8 %	-1,9 %

## Renten- &amp; Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 24.03.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw.		Veränderung seit 01.01.2011		Veränderung seit 01.01.2010
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,66%	0,31%	0,35	-	4,25	-	0,33
• <b>Zinsen</b>	5jährige Bundesanleihe	2,56%	2,45%	0,11	-	0,41	-	0,12
• <b>Zinsen</b>	10jährige Bundesanleihe	3,26%	3,18%	0,08	-	0,10	-	-0,13
• <b>Zinsen</b>	30jährige Bundesanleihe	3,78%	3,68%	0,10	-	0,10	-	-0,34
• <b>Zinsen</b>	Umlaufrendite	3,00%	2,86%	0,14	-	-0,99	-	-0,02
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	383,8968	387,2511	-0,9 %	-	-1,73%	-	2,2 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,08%	0,07%	0,01	-	-0,33	-	0,03
• <b>Zinsen</b>	5jährige Treasuries	2,13%	1,93%	0,20	-	0,07	-	-0,58
• <b>Zinsen</b>	10jährige Treasuries	3,40%	3,29%	0,11	-	0,03	-	-0,47
• <b>Zinsen</b>	30jährige Treasuries	4,46%	4,47%	-0,01	-	0,03	-	-0,21

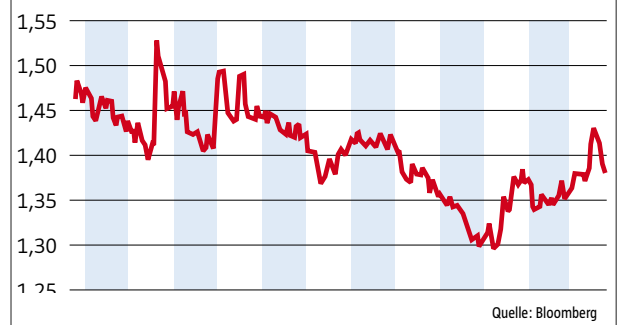
### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 24.03.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw.		Veränderung seit 01.01.2011		Veränderung seit 01.01.2010
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>USA</b>	Citi US-Bondindex \$	689,4576	693,8501	-0,6 %	-0,6 %	0,07%	-5,7 %	3,9 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	152,037	152,574	-0,4 %	-1,6 %	0,7%	-2,8 %	18,6 %
<b>Europa</b>	Citi Euro-Bondindex	166,2871	166,9678	-0,4 %	-0,4 %	-0,6%	-0,6 %	0,3 %
<b>Welt-Renten</b>	Citi Global-Bondindex \$	574,2928	575,7985	-0,3 %	-0,3 %	-0,3%	-6,1 %	1,1 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	166,654	166,6334	0,0 %	0,0 %	0,2%	0,2 %	4,9 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	182,06	182,33	-0,1%	-0,1%	1,3%	1,3 %	0,8 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	157,0296	155,8766	0,7 %	0,7 %	1,5%	-4,3 %	10,4 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,847	276,692	-0,3 %	-0,3 %	0,1%	0,1 %	6,2 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	527,56	525,58	0,4 %	0,4 %	0,9%	-4,9 %	11,0 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	1565	1538	1,8 %	1,8 %	-12,8%	-17,8 %	-49,2 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1432,85	1418,775	1,0 %	1,0 %	0,9%	-4,9 %	26,2 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	37,435	35,035	6,9 %	6,9 %	20,3%	13,3 %	113,9 %
<b>Öl</b>	Brent	115,72	114,9	0,7 %	0,7 %	22,1%	15,1 %	45,7 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	11589	11066	4,7 %	4,7 %	24,0%	16,8 %	46,1 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	358,48	348,67	2,8 %	2,8 %	7,7%	1,5 %	24,2 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	5465,23	5323,35	2,7 %	2,7 %	10,6%	4,2 %	18,3 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	531,8425	507,5464	4,8 %	4,8 %	4,2%	-1,9 %	47,7 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	4161,928	4054,454	2,7 %	2,7 %	2,1%	-3,8 %	16,1 %

### Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 24.03.2011	Veränderung zur Vorw.	Veränderung zum 1.1.11	Veränderung zum 1.1.10
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,724	3,0 %	-5,6 %	14,6 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,427	0,6 %	-5,6 %	6,2 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,138	-0,6 %	-2,0 %	1,7 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	-0,2 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,292	1,2 %	3,7 %	-13,1 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,879	0,6 %	2,0 %	-1,6 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,413	0,0 %	6,2 %	-2,0 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	114,580	-0,2 %	5,7 %	-14,0 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,091	0,1 %	-6,1 %	1,5 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,725	0,6 %	-4,3 %	8,5 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,059	0,7 %	-2,7 %	10,4 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,127	0,1 %	-1,2 %	4,2 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,111	-0,9 %	-0,3 %	12,9 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,774	-1,2 %	-3,6 %	15,0 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,561	1,1 %	-4,0 %	13,2 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,103	1,8 %	-9,3 %	8,5 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,456	1,6 %	-5,6 %	-2,5 %
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,708	0,0 %	-5,8 %	2,0 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,249	1,2 %	-1,3 %	2,1 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,376	2,6 %	4,7 %	1,0 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,500	0,6 %	2,0 %	9,3 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,064	1,2 %	-4,9 %	5,9 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,338	0,1 %	-6,3 %	11,9 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	4,077	-0,6 %	2,0 %	7,0 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,873	0,2 %	-5,4 %	16,2 %

### Euro/Austral-Dollar seit 1 Jahr



### Währungsgewinne seit 01.01.2011

Land	Währung	Stand 24.03.11	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.11	
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,413	0,0 %	6,2 %	-2,0 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	114,580	-0,2 %	5,7 %	-14,0 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,376	2,6 %	4,7 %	1,0 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,292	1,2 %	3,7 %	-13,1 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	4,077	-0,6 %	2,0 %	7,0 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,500	0,6 %	2,0 %	9,3 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,879	0,6 %	2,0 %	-1,6 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	-0,2 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,111	-0,9 %	-0,3 %	12,9 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** €uro fondsxpess  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanz.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

**Redaktion:** Ralf Ferken (ralf.ferken@finanz.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanz.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanz.net)

**E-Mail:** redaktion@fondsxpess.de

**Internet:** www.fondsxpess.de

**Verlag:** Finanzen Verlag GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Dr. Frank-B. Werner  
**Sitz und Registergericht:** München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690  
**Anzeigenverkaufsleitung:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

**E-Mail:** fondsxpess@vds-herzberg.de

**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags

**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank  
Kto.-Nr. 036 46 61  
BLZ 100 700 00  
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00  
BIC: DEUTDE33XXX

**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Öl und Gold steigen weiter“

Geopolitische Risiken und steigende Inflationsängste treiben die Notierungen, sagen **George Lequime** von **Earth Resource Investment Group**. Auch weitere Akquisitionen sorgen für Kursfantasie

**Euro fondsexpress:** Herr Lequime, Japan ist weltweit der drittgrößte Verbraucher von Öl. Die Katastrophe vor zwei Wochen hat nun aber eine Reihe von Erdölraffinerieanlagen zerstört, zudem mussten viele Unternehmen die Produktion unterbrechen. Sinkt jetzt der Ölpreis?

**Georges Lequime:** Ein möglicher Nachfragerückgang ist nicht auszuschließen, doch er dürfte nur von kurzer Dauer sein. Die Raffinerieanlagen werden schnell wieder erneuert, die Nachfrage nach Flüssiggas, Benzin, Diesel und Heizöl dürfte bis dahin anziehen. Der notwendige Wiederaufbau des Landes könnte, zumal die nuklear gestützte Energieversorgung ebenfalls teilweise unterbrochen ist, sogar eine zeitlang eine höhere Ölnachfrage als vor der Katastrophe zur Folge haben.

? Wie wirken sich andererseits der Bürgerkrieg in Libyen und die Luftschläge westlicher Staaten gegen das Öl exportierende Land aus?

**Lequime:** Libyen produziert täglich 1,6 Millionen Barrel Öl. Die Förderung droht nun zu einem großen Teil auszufallen. Auch in Bahrain und im Jemen nehmen die Auseinandersetzungen an Intensität zu. Die Sorgen steigen, ob auch künftig genügend Öl angeboten wird. Allein auf Grund der wachsenden politischen Risiken in den kommenden sechs Monaten könnte der Preis unserer Meinung nach um bis zu 20 Dollar pro Barrel anziehen.

? Aktuell steht der Ölpreis bei rund 115 Dollar pro Barrel. Ab welcher Höhe ist der globale Wirtschaftsaufschwung gefährdet?

**Lequime:** Bei 130 Dollar pro Barrel droht der globalen Konjunktur ein empfindlicher Dämpfer.

? Wie reagieren die Aktien von Ölunternehmen?

**Lequime:** Derzeit erzielen sie schon sehr gesunde Umsätze und hohe Cashflows. Im Vergleich zu 2008, dem Jahr der Finanzkrise, stehen die Unternehmen auch noch finanziell gesund da. Sie können nun vom Ölpreisanstieg voll profitieren. Wir erwarten steigende Aktiennotierungen. Außerdem erwarten wir - ähnlich wie vorher im Gold- und Buntmetallsektor - Übernahmen von attraktiv bewerteten kleineren Firmen durch die großen, da letztere solide Bilanzen aufweisen und dringend ihre fallenden Reserven ersetzen müssen.

? Welche Unternehmen sind aussichtsreich?

**Lequime:** Wir bevorzugen Unternehmen, die in sicheren Ländern, zum Beispiel in den USA, agieren. Auch Ölproduzenten, die breit diversifiziert fördern und über Mittel zur Exploration verfügen, sind für uns interessant. Uns gefallen aber auch Gas- und Kohleunternehmen, die Zugang zum japanischen Markt haben.

? Neben dem Öl steigen auch die Notierungen von Gold. Was sind die Gründe?

**Lequime:** Die geopolitischen Risiken spielen eine Rolle. In erster Linie aber kaufen Investoren Gold, um sich vor Inflation zu schützen. In Europa ist die Sorge groß, dass der Euro aufgrund der hohen Schulden einiger Mitgliedsländer der Währungszone

an Kaufkraft verliert. Auch der Dollar dürfte durch die lockere Geldpolitik der US-Notenbank langfristig an Wert verlieren.

? Ist Gold wirklich ein guter Schutz gegen Inflation?

**Lequime:** Ja, Gold ist bereits ein knappes Gut und kann im Gegensatz zu Papiergeld nach Maßgabe der Notenbanken nicht unbegrenzt vermehrt werden.

? Wo steht der Goldpreis am Ende des Jahres?

**Lequime:** Ohne spekulieren zu wollen, unterstützen die Fundamentaldaten momentan einen Goldpreis von 1500 bis 1600 Dollar per Unze.

? Ist es besser, physisches Gold zu kaufen oder sollte man sich lieber bei Minenunternehmen engagieren?

**Lequime:** Goldminenaktien bieten einen Hebel zum Goldpreis. Wer Aktien von Goldminenbetreibern kauft, geht jedoch auch immer ein Aktien- und Managementrisiko ein. Auch könnten die Gewinne durch höhere Steuern geschmälert werden. Andererseits zahlen große Unternehmen wie etwa Barrick oder Goldcorp derzeit interessante Dividenden. Und die Bewertungen sind sehr günstig. Das reizt zum Kauf von Minenwerten. Zumal immer wieder die Chance besteht, dass ein Unternehmen ein großes Goldvorkommen findet.

? Investorenlegende George Soros warnte schon vor einem Jahr vor einer Goldblase. Wann könnte diese platzen?

**Lequime:** Eine Korrektur kann man nicht ausschließen. Doch zu einem „Platzen“ wird es

meiner Meinung nach so schnell nicht kommen. Viel hängt von den Regierungen ab. Sollten sie entschieden der Inflation den Kampf ansagen, könnte der Goldpreis kurzfristig nach unten gehen. Danach sieht es derzeit aber nicht aus. Anleger dürfen auch nicht außer Acht lassen, dass die in den vergangenen Jahren drastisch gestiegenen Produktions- und Kapitalkosten vieler Goldminen eine Untergrenze für den Goldpreis bilden. Aktuell liegen die Kosten - einschließlich Kapitalkosten - für die Produktion einer Unze Gold im Schnitt um die 1000 US-Dollar.

? Auch Silber ist derzeit gefragt. Dient das Edelmetall auch als Schutz gegen Inflation?

**Lequime:** Nur zum Teil. Der Silberpreis reagiert in erster Linie auf die steigende Nachfrage seitens der Industrie. Das Edelmetall besitzt eine höhere Leitfähigkeit als Kupfer und wird in Computern, in Batterien und in der Medizin verwendet. Und natürlich benötigt die Schmuckindustrie das Edelmetall. Und wie Gold ist Silber ein knappes Gut.

? Wie werden sich die Preise von Platin und Palladium entwickeln?

**Lequime:** Die Preise der beiden Edelmetalle, die vor allem in Autokatalysatoren eingesetzt werden, hängen ganz entscheidend von der jeweiligen Wirtschaftsentwicklung ab. Anleger fürchten aufgrund der Ereignisse in Japan eine Abschwächung. Zudem ist speziell Palladium im Gegensatz zu Gold und Silber noch reichlich vorhanden. Wir sind daher eher vorsichtig. jb



## IM PROFIL

### Georges Lequime

heuerte im Februar 2007 bei der Schweizer Anlagengesellschaft Earth Investment Group an. Er managt den Earth Gold Fund und fungiert als Berater für den Earth Exploration Fund und den Earth Energy Fund. Zuvor arbeitete er bei Harmony Gold Mining als Head of Finance. Neben Stationen unter anderem bei Royal Bank of Canada Capital Markets und HSBC Securities managte Lequime bei Old Mutual Asset Management auch den größten Goldfonds Südafrikas. Lequime studierte in Pretoria Betriebswirtschaft und in Witwatersrand Bergbauwissenschaften.



**Capital**  
 Heft 03 | 2011  
 Top-Fondsgesellschaft  
 ★★★★★  
 Höchstnote für  
 DJE Investment  
 im Test: 100 Anbieter gültig bis: 02/12

EuroRating Awards  
**Bester Asset Manager**  
**SIEMER 2011**  
 Spezialanbieter  
 EuroRating SERVICES | ntv

**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten**

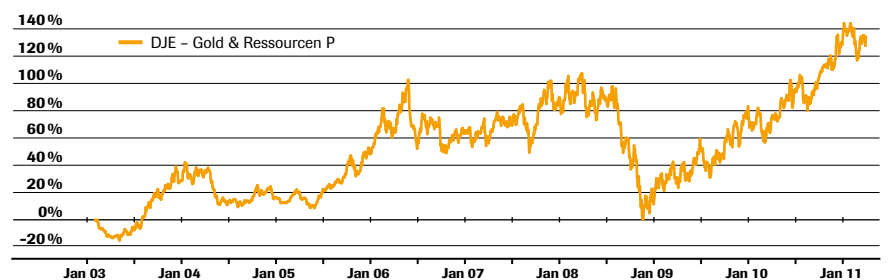
## DJE – Gold & Ressourcen

Gefragte Edelmetalle in stürmischen Zeiten

Der **DJE – Gold & Ressourcen** bietet dem Anleger die Chance, sowohl am positiven Goldpreismarkt, als auch am langfristigen Aufwärtstrend des breiten Rohstoffsektors zu partizipieren.

Obwohl der Goldpreis schon eine längere Aufschwungphase erlebt hat, dürfte die Aufwärtsbewegung aufgrund der begrenzten Produktionskapazitäten und der hohen Nachfrage, vor allem aus Asien, länger anhalten. Das starke Interesse wird durch die aktuelle weltweite Vertrauenskrise an den Märkten zusätzlich beflügelt.

**Wertentwicklung seit Auflegung am 27.01.2003\***



WKN: 164323 | ISIN: LU0159550077

Quelle: Bloomberg

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 01.03.11 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.

Tel.: +49 89 790453 - 0  
 E-Mail: info@dje.de  
 www.dje.de



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

# Neuer Franzose mit Absicherung

Absolute-Return-Fonds gibt es viele. Aber nicht viele halten, was sie versprechen. Nun bringt die französische Fondsboutique **Mandarine** den seit 2009 in Frankreich angebotenen **Reflex Fonds** nach Deutschland. Er hat die Anlagen zum Absatzrenner

Die französische Fondsboutique Mandarine bringt den im Juni 2009 in Frankreich aufgelegten Absolute-Return-Fonds **Mandarine Reflex** nach Deutschland. Das Konzept verbindet die Stockpicking-Fähigkeiten von Mandarine mit einem Risiko-Overlay von Edmond de Rothschild Asset Management. Durch Optionen oder Futures auf die großen europäischen Indizes wird der Fonds gegen übermäßige Verluste abgesichert. Ziel dieses Overlays ist, die Nettoaktienquote flexibel und dynamisch zwischen null und 60 Prozent zu halten.



Foto: Mandarine

**Marc Renaud** sucht nach Unternehmen, die günstig bewertet und bei Anlegern unbeliebt sind

Der Aktienanteil des Fonds basiert auf den Strategien dreier unterschiedlicher Mandarine Fonds, die von Joëlle Morlet-Selmer und Marc Renaud gemanagt werden. Im Einzelnen sind dies der Frankreich Fonds Mandarine

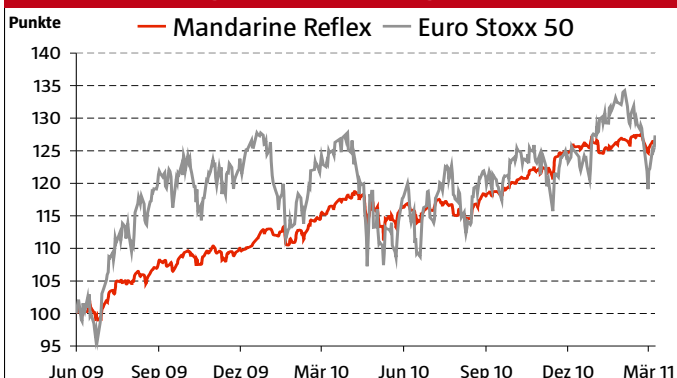
Opportunités und der europäische Value-Fonds Mandarine Valeur. Der klassische Value-Fonds ist das Aushängeschild der Franzosen. Renaud verfolgt darin seine seit über zwei Jahrzehnten erfolgreiche Contrarian-Philosophie: „Wir suchen nach Unternehmen, die günstig bewertet und bei Anlegern unbeliebt sind, aber über einen Katalysator für eine Neubewertung verfügen.“ Zudem sind auch die Werte des Small Cap Fonds Mandarine Unique enthalten. Managerin Morlet-Selmer sucht dabei Firmen mit einzigartigen Geschäftsmodellen – aus diesem Grund steht das Unique im Fondsnamen. Aktuell fallen jeweils 45 Prozent des Aktienanteils auf die Growth-Aktien des Opportunités und Valeurs. Small-Cap-Werte des Reflex machen dagegen nur sechs Prozent aus. Diese Gewichtung kann jedoch von Rothschild aus taktischen Überlegungen jederzeit ohne Einschränkungen verändert werden.

«Das Konzept des Mandarine Reflex ist interessant und die bisherigen Ergebnisse sind überzeugend. Das Overlaymanagement von Rothschild hat bislang gut funktioniert. Ein sehr interessanter neuer Fonds.» jk

## Fondsdaten: Mandarine Reflex

ISIN/WKN	FR 001 075 360 8
Auflagedatum/Zulassung in Deutschland	17. Juni 2009/ März 2010
Agio	bis zu 2,0 %
Verwaltungsgebühr	2,00 %
Erfolgsgebühr	15 % über 5 %
Infos	<a href="http://www.mandarine-gestion.com">www.mandarine-gestion.com</a>

## Grafik: Überzeugende Entwicklung



Die Entwicklung des Mandarine Reflex ist bislang ohne Fehl und Tadel. Der Fonds ist selbst in den schwierigen letzten Wochen so gut wie ungeschoren davongekommen. Der Fonds schafft Aktienrenditen mit deutlich geringerer Volatilität. Das ist ein Argument für ihn.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 24.03.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Allianz RCM Reale Werte A</b> Mischfonds	DE0009797407 4,00	52,32 1,9	4,6%	12.10.10 -
<b>Bantleon Opportunities L PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	98,76 1,9	-1,2%	01.09.10 -
<b>Bantleon Opportunities S PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	98,77 1,2	-1,2%	01.09.10 -
<b>Bantleon Yield P</b> Renten/Euro	LU0261193329 1,00	97,57 0,7	0,6%	28.01.10 -
<b>Berenberg European Eq. S. R</b> Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	96,85 1	-3,2%	18.10.10 -
<b>CS Solutions (Lux) Megatrends</b> Aktienfonds/Themen	LU0522192136 5,00	108,32 1,92	8,3%	30.09.10 -
<b>Danske Russia</b> Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	25,80 2	20,8%	29.04.10 -
<b>Deka DividendenStrategie</b> Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	105,35 1,43	5,3%	02.08.10 -
<b>Deka-Staatsanleihen Europa</b> Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	97,86 0,72	0,7%	02.08.10 -
<b>Deka-Wertkonzept defensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	99,12 0,85+ 10% Hon.	-0,9%	01.06.10 -
<b>Deka-Wertkonzept offensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	101,34 1,15+ 10% Hon.	1,3%	01.06.10 -
<b>Estlander &amp; Partners Freedom Fund UI</b> Managed Futures	DE000A1CSUT2 5,00	51,49 2,6 + 20 % Hon.	3,0%	18.10.10 -
<b>Fidelity European Dividend</b> Dividendenwerte	LU0353647737 5,25	9,84 1,5	-1,6%	02.11.10 -
<b>FLEXILE FUND - MULTI ASSET</b> Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595 5,26	99,23 2,46 + 33%	-0,8%	20.09.10 -
<b>GSC Value One AMI</b> Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64 0,00	110,99 1,0 + 10% Hon.	11,0%	05.05.10 -
<b>IAMF - Multi Invest Dynamic ETF</b> ETF-Dachfonds	LU0491868195 5,26	9,24 2,10 + 20%	-7,6%	23.04.10 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

## EINFACH TRADEN LERNEN

### Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Traden Geld verdienen können.

In insgesamt 13 Online-Workshops, die live stattfinden – von den Grundlagen der Charttechnischen Analyse über Tradingstrategien bis zur Minimierung Ihres Risikos. Mit vielen praktischen Übungen und Live-Trading. Stellen Sie Ihre Fragen, unsere Trading-Profis helfen Ihnen und zeigen Ihnen, wie Sie mit Trading Geld verdienen können.

Lernen Sie das Handwerkszeug zum Traden in einer 13-wöchigen Ausbildung

für **nur € 95,00**

Inklusive umfangreichem Trader-Start-Paket

Anmeldung unter [www.einfach-traden-lernen.de](http://www.einfach-traden-lernen.de)

Start der Trader-Ausbildung: **16. Mai 2011**

Achtung: Die Plätze sind begrenzt !!!

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

## +++ Fondsneuheiten-Check +++

### +++ GAM setzt auf Nachhaltigkeit

Die Katastrophe in Japan hat Nachhaltigkeitsfonds Rückenwind verschafft. Mit dem **GAM Star GEO** (ISIN: IE 00B 5WL H37 5) wollen die Briten daran teilhaben. Der von Paul Udall gemanagte Newcomer ist ein globaler umweltbezogener Aktienfonds. Der Manager legt seine Schwerpunkt auf-



Foto: GAM

**Paul Udall** managt den neuen GAM Star GEO Fonds

Aktien, die mit der zunehmenden Rohstoffverknappung und Nachhaltigkeit in Zusammenhang stehen. Zu den Themen, in die der Fonds investiert, zählen alternative Energien, Wasser, Energieeffizienz, sauberer Verkehr und Umweltressourcen. Damit ist der GAM Star Geo weder ein klassischer Nachhaltigkeits- noch ein Umwelttechnologiefonds, sondern bewegt sich zwischen diesen beiden. Der GAM-Manager setzt auf ein konzentriertes Portfolio von 30 bis 50 Werten. Größte Position ist derzeit die spanische Iberdrola Renovables, die sich auf erneuerbare Energien fokussiert hat. Daneben finden sich etwa das Forstunternehmen Sino Forrest oder die chinesische Ja Solar im Fonds. Im Gegensatz zu vielen Nachhaltigkeitsfonds wählt Udall die Aktien nicht anhand eines Negativ-Screenings aus. Er setzt auf einen Ansatz, der die positiven Faktoren für die Umwelt in den Vordergrund stellt. Zudem investiert er auch verstärkt in China und Indien. Das Agio beträgt fünf Prozent, die Jahresgebühr 1,5 Prozent plus zehn Prozent Erfolgsbeteiligung.

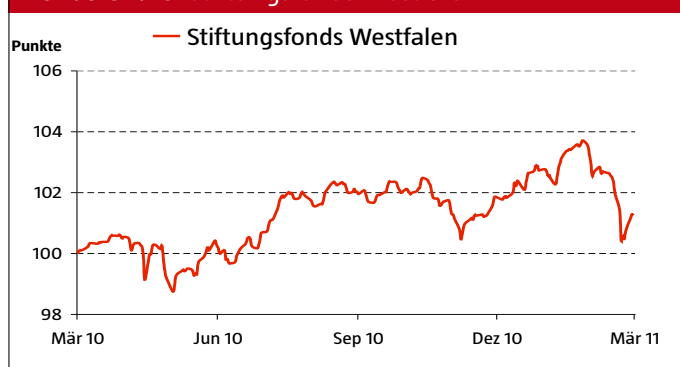
☞ *Das Konzept des Fonds ist vielversprechend. jk* +++

### +++ Im Rückblick: Stiftungsfonds Westfalen

Vor einem Jahr stellten wir den **Stiftungsfonds Westfalen** (ISIN: DE 000 AORA4RO) vor. Er demonstrierte 2009, wie sich Chance und Sicherheit optimal unter einen Hut bringen lassen. Bernd Hashemian, Manager des Stiftungsfonds, erzielte bei Kursschwankungen von gerade mal 2,2 Prozent ein Plus von 15,3 Prozent. Kein Stiftungsfonds in Deutschland fuhr mehr ein – obwohl Hashemian im Gegensatz zur Konkurrenz auf Aktien verzichtete. Er investierte vor allem in Unternehmensbonds. Inzwischen beträgt die Aktienquote jedoch gut 20 Prozent. An diesen Erfolg konnte Hashemian in den vergangenen zwölf Monaten nicht anknüpfen. Gerade einmal 1,5 Prozent hat der Fonds zugelegt. Die Volatilität blieb jedoch mit drei Prozent weiter niedrig.

☞ *Der Stiftungsfonds Westfalen profitierte 2009 von der Sondersituation, dass Corporate Fonds zu Schnäppchenpreisen zu haben waren. Ohne solche „Geschenke“ hat es ein konservativer Manager wie Hashemian schwer, hohe Renditen zu erzielen. Die Performance ist ok, aber auch kein Grund, überschwänglich zu sein. jk* +++

### Fonds-Chart: Stiftungsfonds Westfalen



Die Entwicklung des Stiftungsfonds Westfalen ist angesichts der niedrigen Zinsen einigermaßen in Ordnung. Allerdings konnte der Fonds nicht annähernd an seine Erfolge aus dem Jahr 2009 anknüpfen.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 24.03.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>IAMF - Smart Momentum</b>	LU0491868781	8,87	-11,3%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
<b>Johannes Führ Mittelstands-Rentenfonds AMI P</b>	DE000A0YAYG5	34,70	-0,9%	12.10.10
Corporate Bonds	3,00	1,2	-	-
<b>Jupiter Global Convertibles L</b>	LU0522255313	10,36	3,6%	01.10.10
Wandelanleihen	5,00	2,3	-	-
<b>LAM-EURO-Small Caps</b>	DE000A1CU8A9	124,13	24,1%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
<b>Lazard LSDynamic</b>	DE000A0RHKX8	96,34	-3,7%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,8	-	-
<b>PEH Inflation Linked Bd. Flexibel</b>	LU0498681468	96,56	-3,4%	14.04.10
Renten/Inflationsschutz	4,00	1,0 + 20% Hon.	-	-
<b>Plenum Maritime Fund Class R</b>	LI0113784289	111,41	11,4%	07.09.10
Schiffsaktien	5,00	2,1 + 15% Hon.	-	-
<b>Premium Currencies UI R</b>	DE000A0YJF34	90,93	-9,1%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
<b>Robeco Indian Equities</b>	LU0491217419	88,85	-11,2%	25.08.10
Aktien/Indien	5,00	1,5	-	-
<b>Sauren Absolute Return</b>	LU0454070557	10,22	2,2%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
<b>Sentix Fonds 1</b>	DE000A1C2XH4	97,18	-2,8%	15.10.10
Absolute Return	3,00	1,54 + 20% Hon.	-	-
<b>Silk - Road Frontiers Fund R</b>	LU0523945037	90,44	-9,6%	22.09.10
Aktien/Emerging Markets	5,00	2,18 + 20% Hon.	-	-
<b>UniEM China &amp; Indien</b>	LU0519314164	43,33	-9,0%	15.07.10
Aktien/China & Indien	5,00	1,65 + 25% Hon.	-	-
<b>WARBURG-BUND active short-</b>	DE000A0RHEJ0	104,10	4,1%	09.09.10
Renten/Short	3,00	1,1	-	-
<b>Weltzins-INVEST</b>	DE000A1CXYM9	29,86	2,5%	01.07.10
Rentenfonds/Emerging Mkt.	3,00	1,25 + 20% Hon.	-	-
<b>York Lion Merger Arb LiquR</b>	DE000A1CSUN5	100,99	1,0%	28.04.10
Merger Arbitrage	5,00	2,5 + 20%	-	-

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

AM SONNTAG  
**€uro**. Die Geldversther.

## Lesen Sie morgen

**Grüne Revolution:** Die Ereignisse in Japan und Nordafrika lassen alternative Energiewerte boomen. Die besten Gas-, Wind- und Solaraktien

**Grandioses Scheitern:** Telekom und Voicestream, Daimler und Chrysler oder Commerzbank und Dresdner – warum viele Übernahmen im Desaster enden

**Bayerisches Duell:** BMW und Audi kämpfen verbissen um Marktanteile im Ausland. Der Konkurrenzkampf reißt beide Hersteller zunehmend auf



Analysen | Kommentare | Tipps  
Jeden Samstag



# €uro-FundAwards 2011

Auf dieser Seite präsentieren wir die Fonds-Steckbriefe der **Gewinner** der **€uro-FundAwards 2011** über 1, 3, 5 und 10 Jahre Jahre. Alle Gewinner im Überblick finden Sie unter [www.eurofundawards.de](http://www.eurofundawards.de) (bitte klicken).

€uro-FundAwards 2011

## LBBW Rohstoffe und Ressourcen

**Anlageschwerpunkt:** Dachfonds überw. Aktienfonds

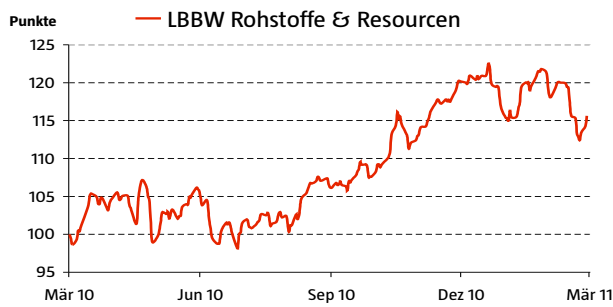
FundAward für	1, 3 und 5 Jahre
Gesellschaft (KAG)	LBBW Asset Management
Fondsberater	Michael Krauß und Christoph Schäfer
WKN / ISIN	532 648 / DE 000 532 648 2
Auflegungsdatum	21. Februar 2005
Fondsvermögen per 28.02.11	63,99 Mio. €
Ausgabeaufschlag / TER	5,0 % / 1,67 %
Börsenhandel	nein
Managementstil	fundamentalanalytisch
€uro-FondsNote	2

**LBBW Asset Management**

Fonds in Feinarbeit.

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH  
Kronenstr. 20  
70173 Stuttgart  
Tel: 0711 / 22910-3000  
[www.lbbw-am.de](http://www.lbbw-am.de)

### Fonds-Chart: 1-Jahresperformance



€uro-FundAwards 2011

## Nomura Real Return Fonds

**Anlageschwerpunkt:** Rentenfonds Inflationsschutz

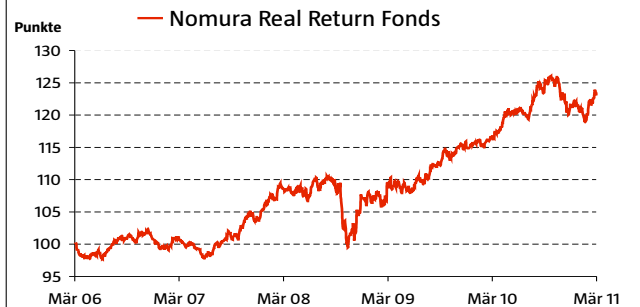
FundAward für	1, 3 und 5 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Nomura AM (D)
Fondsmanager	Dr. Holger Brauer
WKN / ISIN	848 436 / DE 000 848 436 1
Auflegungsdatum	20. Oktober 2004
Fondsvermögen per 28.02.11	101,5 Mio. €
Ausgabeaufschlag / TER	2,0 % / 0,87 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Inflationsschutz Anleihen
€uro-FondsNote	1

**NOMURA**

Nomura Asset Management  
Deutschland KAG mbH

Nomura Asset Management  
Deutschland KAG mbH  
Gräfrstr. 109  
60487 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/1530 93 020  
[www.nomura-asset.de](http://www.nomura-asset.de)

### Fonds-Chart: 5-Jahresperformance



€uro-FundAwards 2011

## Metzler Eastern Europe / Class A

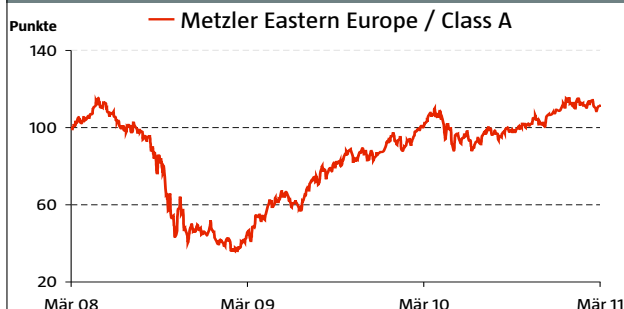
**Anlageschwerpunkt:** Aktien Osteuropa

FundAward für	3 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Metzler Investment GmbH
Fondsmanager	Markus Brück
WKN / ISIN	577 999 / IE 000 011 187 6
Auflegungsdatum	04. Oktober 2000
Fondsvermögen per 23.3.11	38,6 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag / TER	5,0 % / 1,73 %
Börsenhandel	nein
Managementstil	Stockpicking
€uro-FondsNote	2

**METZLER**  
Asset Management

Metzler Investment GmbH  
Große Gallusstr. 18  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 0180/22 10 444  
[www.metzler-fonds.com](http://www.metzler-fonds.com)

### Fonds-Chart: 3-Jahresperformance



€uro-FundAwards 2011

## Patriarch Select Wachstum

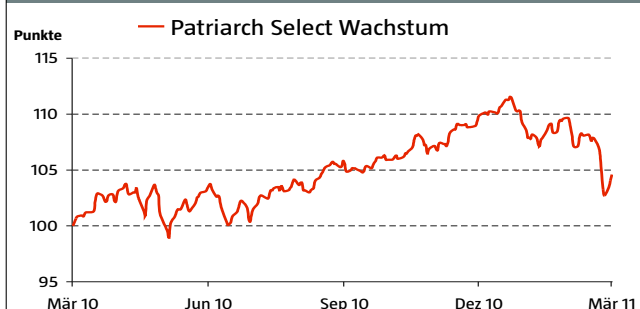
**Anlageschwerpunkt:** Dachfonds Aktien- und Rentenfonds

FundAward für	1 Jahr
Gesellschaft (KAG)	Hauck & Aufhäuser Lux
Fondsberater	VCH Vermögensverwaltung AG / DJE Kapital AG
WKN / ISIN	A0J KXX / LU 025 068 700 0
Auflegungsdatum	24. August 2006
Fondsvermögen per 23.3.11	21,55 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag / TER	5,75 % / 1,92 %
Börsenhandel	nein
Managementstil	Fondspicking
€uro-FondsNote	2

**patriarch.**  
MULTI-MANAGER GMBH

Patriarch Multi-Manager  
GmbH  
Grüneburgweg 18  
60322 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/715 89 90 0  
[www.patriarch-fonds.de](http://www.patriarch-fonds.de)

### Fonds-Chart: 1-Jahresperformance



# Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondspress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Galiplan Financial Services**

Der aktuelle Fondsmeister ist gut in die neue Saison gestartet. **Max Lenzenhuber** von **Galiplan Financial Strategies** schickt sich an auch in diesem Jahr wieder ein Wörtchen beim Titelkampf mitzureden. Aktuell liegt Lenzenhuber auf Platz 2. Nur die BCA-Bank ist derzeit noch besser. Wenn der Jülicher Vermögensverwalter das Double schafft, wäre er nach dem Fondsladen erst der zweite, der den Titelgewinn wiederholen könnte. Der Münchner Fondsladen schaffte das Double 2006 und 2007. Das tragische daran: 2008 stieg das Team von Peter Brandstaeter ab.



**Teamchef:**

Max Lenzenhuber

**Team:**

Galiplan

**Strategie:**

Das Galiplan-Portfolio soll von steigenden Aktienmärkten profitieren, sich in Abwärtstrends jedoch möglichst stabil verhalten.

**Kontakt:** www.galiplan.de

Obwohl die auf drei Säulen beruhende Strategie von Lenzenhuber langfristig und nicht auf ein Kalenderjahr ausgerichtet ist, scheint sie auch kurzfristig zu funktionieren. „Erstens investieren wir, wenn möglich, gegen den Strom. Dieser Contrarian-Ansatz bezieht sich auf Märkte, die entweder bei Anlegern sehr beliebt oder völlig außer Mode sind.“ Zudem sucht Lenzenhuber nach alternativen Renditequellen außerhalb der traditionellen Anlagekategorien Aktien und Anleihen. Alternative Investments können seiner Meinung nach das Chance-Risiko-Profil eines Portfolios erheblich verbessern. „Drittens sagen wir unseren Kunden deutlich, dass wir die Zukunft an den Finanzmärkten nicht vorhersagen können. Denn die Zufälligkeit der Ereignisse überlagert die ökonomischen Gegebenheiten. Zukunft bleibt unberechenbar, wie zuletzt die Katastrophe in Japan zeigt“, sagt der Vermögensverwalter des Jahres 2011.

„Zudem sucht Lenzenhuber nach alternativen Renditequellen außerhalb der traditionellen Anlagekategorien Aktien und Anleihen. Alternative Investments können seiner Meinung nach das Chance-Risiko-Profil eines Portfolios erheblich verbessern. „Drittens sagen wir unseren Kunden deutlich, dass wir die Zukunft an den Finanzmärkten nicht vorhersagen können. Denn die Zufälligkeit der Ereignisse überlagert die ökonomischen Gegebenheiten. Zukunft bleibt unberechenbar, wie zuletzt die Katastrophe in Japan zeigt“, sagt der Vermögensverwalter des Jahres 2011.“

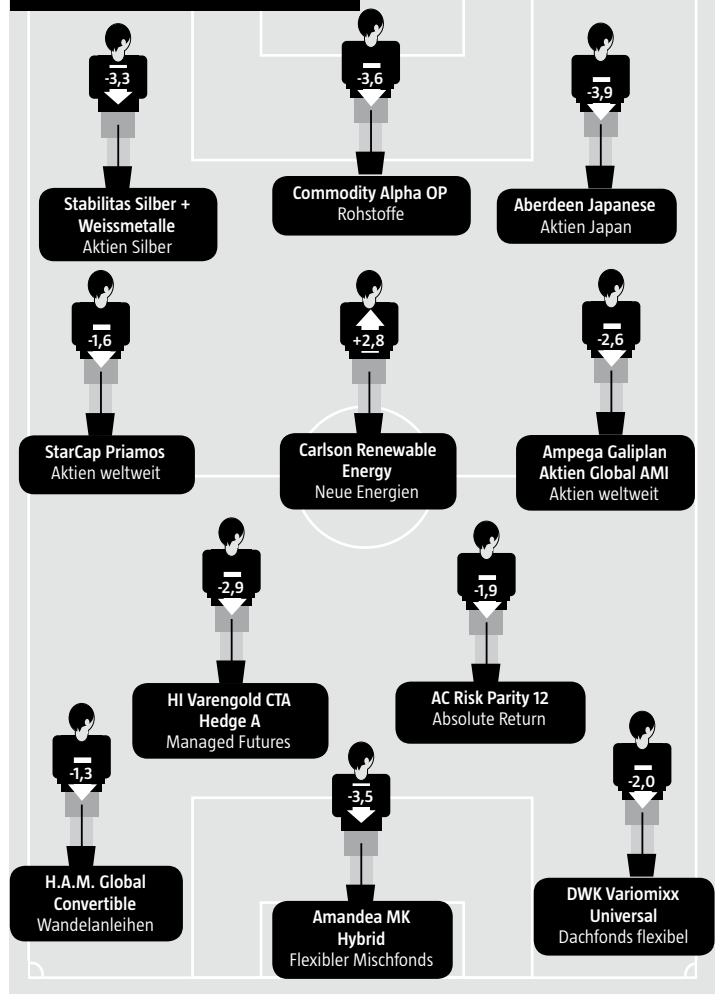
## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 24.03.2011)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 24.03.2011)	Wert-zuwachs
1	1	BCA Bank AG	-0,9	12	8	Laransa AG	-3,3
2	4	GALIPLAN	-1,7	13	11	FIWV AG	-3,4
3	2	Acatis	-1,8	14	14	ICM Schäfer AG	-4,0
4	5	Sand und Schott	-1,9	15	18	Performance AG	-4,1
5	3	Value Asset Management	-2,0	16	16	Sigavest	-4,2
6	7	Top Vermögen	-2,3	17	15	Casius Finanz Management	-4,3
7	13	Nordproject	-2,5	18	17	Avesco	-5,0
8	9	SJB Fondsskyline	-2,5	19	20	Greiff Capital	-5,1
9	12	Dr. Jens Ehrhardt	-2,6	20	22	ERGIN Finanzberatung AG	-5,2
10	6	Bankhaus Bauer	-2,9	21	21	Neue Vermögen	-5,3
11	10	Fonds Select Worpsswede	-3,0	22	19	Guliver	-6,8

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

Abstiegzone

## Mannschaftsaufstellung: Galiplan



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

**€uro. Die Geldversther.**

**Was war, was kommt, was hat Potenzial.**

Aktuelle Informationen, Themenausblicke, zwei Tipps von €uro am Sonntag sowie dreimal im Monat €uro exklusiv.

Jede Woche seriös und fundiert recherchierte Nachrichten mit dem Newsletter von €uro und €uro am Sonntag.

Jetzt anmelden und kostenlos profitieren:  
[www.euro-newsletter.de](http://www.euro-newsletter.de)

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg

## Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten

Beruhigt hat sich die Lage an der japanischen Aktienfront. Die Panik ist erst einmal aus dem Markt heraus. Das hat auch dem **Callander Japan New Growth** von Manager Yoshito Tsubota (Bild) sichtlich gut getan. Der Verlust bewegt sich inzwischen im einstelligen Bereich. Und die Aussichten, dass es bald sogar wieder ins positive Terrain geht, sind so schlecht nicht. Nach dem Kobe-Erdbeben hielt die Underperformance



Foto: Callander

Japans nur rund zwei Monate an. Dann setzten japanische Aktien zur Aufholjagd an. Je nachdem welche Maßnahmen die Regierung nun ergreift und der Reaktion der Verbraucher könnten die Aktien auch schneller erholen. Denn: So günstig wie heute waren die Aktien in Japan seit den 1960er Jahren nicht mehr. Noch attraktiver erscheint das Kurs-Buch-Wertverhältnis. Es beträgt im Durchschnitt nur noch etwa 0,7. jk «

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 24.03.11	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.11	Kaufdatum
Baring Korea	GB0000840719	8085,85	5,3%	-1,3%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8166,77	5,3%	-7,3%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8116,04	2,7%	-5,0%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7941,70	6,3%	-8,6%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	8210,54	3,3%	-4,3%	01.01.08
JPM Russia	LU0225506756	8410,26	4,1%	0,4%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8835,47	1,1%	0,3%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	8599,86	2,1%	-1,4%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7338,93	-1,5%	-13,7%	06.04.10
db x-trackers ETF Vietnam	LU0322252924	7158,80	1,2%	-19,1%	10.01.11
ESPA Stock Biotech	AT0000746755	8143,60	0,3%	-3,4%	10.01.11
SISF Global Small Cap Energy	LU0507598497	8399,70	4,4%	-5,1%	10.01.11
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		97407,52	2,9%	-5,1%	
<b>Benchmark: MSCI Welt</b>		935,17	2,8%	-2,3%	

## Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen

Die Staatsanleihen der Industrieländer sind sicher? Von wegen. Zumindest drohen bei ihnen Kursverluste, solange die Zinsen steigen. Und das wäre durchaus möglich, da die Inflationsraten weltweit anziehen. Zudem zweifeln die Bondmärkte angesichts hoher Schulden türme selbst an der Top-Bonität von Deutschland und den USA. Wir verzichten im ausgewogenen Depot



Foto: Threadneedle

schon lange auf Rentenfonds, die nur Staatsanleihen halten. Ein Dauergast seit Start des Depots im März 2004 ist dagegen der **Threadneedle European High Yield Fund** von Manager **Barrie Whitman** (Bild). Seither hat der Fonds für hochverzinsten Unternehmensanleihen um rund 65 Prozent zulegt. Eine stolze Leistung. Auch im laufenden Jahr stimmt die Leistung des Fonds erneut. rf «

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 24.03.11	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.11	Kaufdatum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	6277,05	0,5%	3,0%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5826,52	5,2%	-4,4%	31.01.05
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5467,17	5,2%	-7,1%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5787,01	2,7%	-2,0%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6278,61	1,2%	1,0%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	6157,33	1,9%	-0,9%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5525,25	0,7%	-5,9%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	6087,82	1,5%	-2,3%	01.12.08
Comgest Magellan	FR0000292278	5465,84	0,1%	-11,7%	06.04.10
Man AHL Trend	LU0424370004	5750,79	-2,6%	-6,3%	04.11.10
Acatris Gané Value Event UI	DE000A0X7541	6140,93	1,2%	-0,7%	10.01.11
Templeton Frontier Markets	LU0390137031	5955,48	4,6%	-3,7%	10.01.11
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		70719,79	1,8%	-2,9%	
<b>BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)</b>		776,31	2,2%	-2,8%	

## Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt

Ein Schwellenländerfonds ohne China und Indien? Das ist höchst ungewöhnlich, aber bei Fondsmanager **Michael Keppler** (Bild) immer möglich. Denn der gebürtige Ingolstädter und heutige New Yorker investiert nur in Länder, die gemessen am Aktienkurs und Buchwert günstig bewertet sind. Und China und Indien fallen hier durch sein Raster. Stattdessen hält Keppler im **Global Advantage Emerging Markets High**



Foto: MANN

**Value** lieber die preiswerteren Titel aus Brasilien, Russland und der Türkei. Auch in ägyptische Aktien hat er investiert. Über zehn Jahre liegt Keppler damit rund zwei Prozentpunkte pro Jahr vor dem MSCI Emerging Markets Index. Allerdings hinkt sein Fonds über drei und fünf Jahre hinterher. Wir setzen jedoch darauf, dass sein systematischer Value-Ansatz künftig wieder reüssieren wird. rf «

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 24.03.11	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.11	Kaufdatum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	4943,29	1,8%	-5,6%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	4951,64	2,6%	-7,6%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5241,92	1,5%	-0,8%	01.01.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5342,92	1,8%	-0,2%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5064,37	2,4%	-5,6%	16.09.09
AC - Risk Parity 12 Fund	LU0430218775	5297,18	1,9%	-1,7%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5017,73	1,4%	-3,8%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5419,00	1,5%	0,3%	06.04.10
E&P Freedom Fund UI	DE000A1CSU22	5548,43	1,7%	2,6%	10.01.11
GAM Keynes Quant Strat.	IE008624HC06	5283,76	-0,6%	-2,3%	10.01.11
High Discount Portfolio UI	DE000A0LBS22	5414,39	2,4%	0,1%	10.01.11
M&W Privat	LU0275832706	5297,18	1,9%	-2,0%	10.01.11
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		62821,81	1,7%	-2,2%	
<b>BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)</b>		564,49	0,9%	-4,1%	

# Untergang des Frachterkönigs

Die Insolvenz von **Beluga Chartering** könnte für viele Anleger von Geschlossenen Schiffsfonds glimpflich ausgehen. Was die Beteiligung von Hedgefonds bedeutet und warum es Parallelen zu Apollo-Filmfonds gibt

**E**r passte nicht in den Kreis der ehrwürdigen Bremer Schaffermahlzeit – das fünfstündige Brudermahl von befrachteten Kaufleuten, Reedern und Kapitänen in adretten Uniformen. Dennoch gehörte der saloppe Selfmademan und Gründer der Beluga-Reederei Niels Stolberg (Bild) zu diesem Gentlemen-Club. „Schaffer“ kommt von „das Fest ausrichten“. Der Quereinsteiger war dick im Geschäft mit Schwergutfrachtern und lang in Sektlaune.

**Das ist nun vorbei.** Stolberg ist entmachteter, das Kerngeschäft von Beluga pleite. Von der Insolvenz, die seit Mitte März über das Firmengeflecht stürzt, sind nur die Beluga-Group, die Offshore- und Educationsparte nicht betroffen. Oaktree hat eine Sperrung des Privatvermögens von Stolberg erwirkt.

**Der Marktführer** für Schwergutfracht hatte einen Teil seiner Flotte und damit Einnahmen verloren. Am 13. März kündigte HCI, ein börsennotierter Initiator für Geschlossene Fonds, alle Verträge mit Beluga Chartering fristlos. Betroffen sind 17 Geschlossene Schiffsfonds und 20 vercharterte oder von Beluga bereederte Schiffe. Für viele Anleger kein Grund beunruhigt zu sein. Neuer Charterer ist die Döhle-Reederei. Auch das Emissionshaus Bluewater Capital, das zu 75 Prozent Niels Stolberg gehörte, kündigte gegenüber Beluga den Befrachtungs- und Bereederungsvertrag bis zum 11. März. Die ersten Schiffe haben ihre Anschlusscharter angetreten. Im operativen Bereich habe die von Oaktree veranlasste Sperrung des Privatvermögens von Niels Stolberg keine Auswirkungen auf Bluewater Capital und Treuhand. Bei einer Verpfändung gehen die Anteile unter bestimmten Umständen auf die übrigen Gesellschafter über.

**Der auf Problemkredite** spezialisierte Hedgefonds Oaktree enterte in den vergangenen Monaten Schritt für



Bildnachweis: Beluga

Schritt die Reederei. Inzwischen hält Oaktree 49,5 Prozent. Damit gehört Oaktree zwar nicht die Beluga-Gruppe, dennoch hielt der Finanzinvestor das Ruder fest in der Hand – vor allem, seitdem man in der Bilanz etliche Leichen im Keller fand. Stolberg soll Kapital, das Oaktree für Neubauten zur Verfügung stellte, über Auslandskonten wieder ins Unternehmen geholt haben.

„Die Schiffe waren zu teuer“, erklärt Wirtschaftsdetektiv Medard Fuchsgruber. Weil Stolberg und einige Verantwortliche offenbar Umsätze im dreistelligen Bereich zu hoch auswies, zeigte Oaktree ihn und führende Manager wegen Betrugs an. „Einen Anschlusscharterer zu finden, ist nicht das Problem, aber bei Oaktree wird es knallen“, glaubt Fuchsgruber. Während Schiffsfondsanleger niedrigere Raten akzeptieren müssen, geht es für Oaktree um mehr. „Mit dem Insolvenzantrag hat Oaktree die Gelegenheit, sich den Laden günstig ganz einzuverleiben“, meint ein Insider. Das Windkraftunternehmen Beluga Hochtief Offshore ist wachstumsträchtig und vermutlich ein

Ziel des Hedgefonds. Zu den Beluga-Geldgebern gehören indirekt auch Privatanleger des Geschlossenen Private-Equity-Fonds 9 von Nordcapital. Über den Dachfonds investieren sie auch in den Oaktree Capital Management European Principal Opportunity Fund II.

**Parallelen zu Filmfonds** werden immer offensichtlicher: Im Dezember 2006 gab der verschuldete Finanzinvestor Cedar Lane Entertainment Fund der Entertainment Value Associates Finance (EVA Finance) ein Darlehen zum Erwerb von 74,9 Prozent der Anteile an Apollo Media einschließlich der Geschlossenen Apollo-Filmfonds. Das Engagement von Cedar Lane floppte.

**Der EVA-Manager** Kai-Roger Grüneke hatte den Deal zu teuer finanziert und sich mit einem zugekauften Filmvertrieb verhasst. Im Oktober 2009 stieg deshalb der Restrukturierer CB Equity Partners bei EVA Finance ein, um im Auftrag von Cedar Lane aufzuräumen. Geschäftsführer Geza Martin Toth-Feher sah zudem die Chance, günstig an Filmrechte heranzukommen.

**Doch er unterschätzte** das Risiko bei der Auswertung der Filmrechte. Auch sein striktes Sparprogramm verpuffte angesichts der Sperrminorität der Apollo-Geschäftsführer Jörg Westerkamp und Thomas Becker.

**Anlegern drohten** Nachschusszahlungen. Die sind nun vom Tisch, denn die Apollo-Filmfonds gehören seit dem 11. März 2011 wieder ganz Apollo Media. „Im Rahmen der Restrukturierung der Verbindlichkeiten der EVA Finance haben wir im Einvernehmen mit den Darlehensgebern der Gesellschaft unsere Beteiligung an der EVA Apollo Media an den Mitgesellschafter veräußert“, erklärt Toth-Feher. Jetzt will Apollo Media Kosten sparen. mhs «

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

## Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2011

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2011	1.1.2010
E&G Immobilienaktien Europa C	17,1	24,2
Lyxor ETF MSCI Greece	13,6	-33,4
Hypo South East E. Opp. VT	13,3	9,8
iShares EURO ST. Banks ETF	12,2	-15,6
Clariden (L) Energy Equity H €	12,1	21,0
EMIF Greece Index Plus KAP	10,8	-29,4
BGF World Energy hdg A2 €	9,9	25,1
iShares ST. 600 Insurance Sw. ETF	9,9	15,8
LSF Active Solar EUR	9,9	-9,1
iShares St. 600 Insurance ETF	9,8	15,7

## Aktienfonds: Die Besten seit 20 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahre/20 Jahre p.a.	
SISF US Smaller Companies A.	1388,6	14,5
Fidelity Greater China A USD	1213,4	13,7
First State Asia Pacific A Acc	1198,1	13,7
Fidelity Nordic A SEK	837,3	11,8
BGF US S & M Cap Opp. A2 \$	825,2	11,8
Carmignac Investissement A	815,0	11,7
Fidelity European Growth A EUR	693,6	10,9
Baring German Growth GBP	662,6	10,7
Threadneedle European Select 1	647,1	10,6
Threadneedle American Select 1	637,2	10,5

## Aktien Japan: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2011
Lyxor Equisys Japan R2 ETF	16,1	-10,7
Invesco Japanese Value AH thes	7,4	-6,8
JOHCM Japan R ¥	7,3	-13,7
SGAM FD Eq Japan Target A	7,3	-8,6
Atlantis+Japan+Opportunities	7,2	-8,8
JOHCM Japan	7,0	-12,9
Polar Japan ¥	6,6	-8,7
BGF Japan Value Hdg A2 €	6,5	-6,3
Callander Japan NewGrowth C2 €	6,3	-4,2
Invesco Japanese Value Equity A	6,2	-12,7

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

## Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2011

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2011	1.1.2010
W&W ABS Fund B	22,1	61,2
Minerva Global Investments	18,8	-
FT ABS-Plus	11,2	17,9
OP Cash Euro Plus	10,8	23,6
Deka EuroFlex Plus	9,7	45,3
OP Bond Global Opportunities T	9,4	16,2
Aramea Rendite Plus	8,8	32,8
KBC Renta Forintrenta (thes.)	7,5	10,6
DWS Euro Spezial	6,7	17,7
DWS Euro-Rendite-Plus	6,3	17,4

## Rentenfonds: Die Besten seit 20 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahre/20 Jahre p.a.	
FORTIS Bond Currenc. HiYield C	302,5	7,2
AMUNDI Global Bond-AC	278,1	6,9
Condor-Fonds-Union	252,9	6,5
BW-Renta-Int.-Universal	251,5	6,5
Allianz PIMCO Europazins A €	247,8	6,4
Spängler IQAM SparTrust M A	233,4	6,2
BW-Renta-Universal	231,1	6,2
Allianz PIMCO Rentenfonds A €	230,7	6,2
Gerling Kapitalfonds Prozins	228,2	6,1
DWS Eurorenta	223,0	6,0

## Aktien Japan: Jahressieger

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2011	1.1.2010
Vitruvius Japanese Equity EUR	-1,5	-0,4
FISCH Japan HA1E	-3,1	-7,6
Parvest Japan C €h	-3,6	-5,1
Callander Japan NewGrowth C2 €	-4,2	-9,4
Gartmore Japanese € A	-4,5	26,7
MMWSF Nippon Equity	-5,3	19,3
Newton Japan €	-5,3	4,6
Nippon Portfolio	-5,3	24,6
Aberdeen Japanese Equity A2 hdg €	-5,5	-
BNY Mellon Japan Equity A EUR	-5,8	3,6